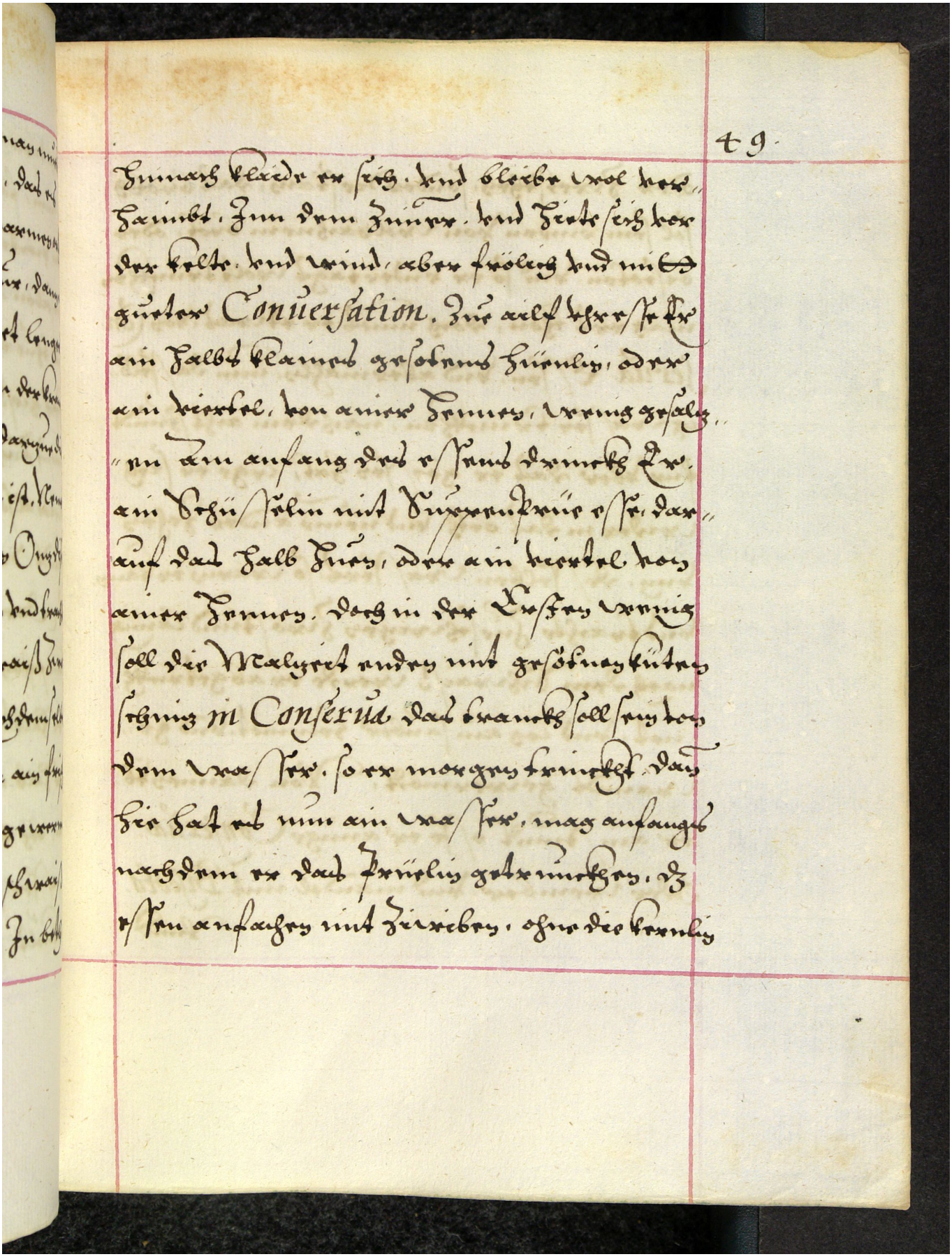
NIKOLAUS MONARDES
Bayern/Österreich, 4. Viertel 16. Jh.
Seite 49r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hinnach klaide er sich. vnd bleibe wol ver-
haimbt. Jnn dem Zimmer. vnd hiete sich vor
der kelte. vnd wind. aber frölich vnd mitt
gueter Conuersation. Zue ailf vhr esse Er
ain halbs klaines gesotens hüenlin. oder
ain viertel. von ainer hennen. wenig gesalz-
en Am anfang des essens drinckh Er.
ain Schüsselin mit Suppenprüe esse. dar-
auf das halb huen. oder ain viertel von
ainer hennen. doch in der Ersten wenig
soll die Malzeit enden mit gesotnen küten
schnitz in Conserua das tranckh soll sein von
dem wasser. so er morgen trinckht. dan
hie hat es nun ain wasser. mag anfangs
nachdem er das prüelin getrunckhen. dz
essen anfachen mit ziwiben. ohne die kernlin